

# Wasser: Unser Lebensmittel Nr. 1

Ohne Wasser läuft nichts Wasserfakten, Wasserverbrauch

## Wasser ist die Ursubstanz allen Lebens

**Wasser ist die Lebensgrundlage auf unserem Planeten und zugleich der wichtigste Baustein aller lebenden Organismen. Natürliches, reines Wasser ist reich an lebensspendender Energie und das wichtigste Lebensmittel unserer Erde.**

**Alles Leben auf der Erde stammt aus den Urmeeren. Wasser durchdringt jede Körperzelle und ermöglicht die Kommunikation der unterschiedlichen Zellverbände. Wasser regelt alle Funktionen des Organismus, wie zum Beispiel Körperaufbau, Stoffwechsel, Verdauung, Herzkreislauffunktion und vieles mehr. Wasser ist auch für unser Bewusstsein verantwortlich und macht unsere Denkvorgänge, Gefühle und Stimmungslagen erst möglich. Das Wasser ist der Träger aller körperlichen und geistigen Informationen.**

**Nur ca. 0,3% des Wasservorkommens der Erde kann der Mensch als Trinkwasser nutzen.** Dieses wird durch die Wasserkreisläufe sowohl in der Atmosphäre als auch in den Gesteinstiefen seit Jahrmillionen immer wieder gereinigt und neu vitalisiert.

## Den Naturvölkern ist das Wasser heilig.

Sie kennen die Mechanismen der Natur und schenken Ihnen daher die nötige Beachtung und Würdigung.

*Aus einer Quelle tritt nach Ihrer Sichtweise nicht nur einfach "sauberes Wasser" ans Tageslicht, sondern das Quellwasser stellt für sie eine direkte Verbindung zum "Urgestein von Mutter Erde" da und ist somit Träger von heiligen Informationen.*



*„Wasser ist ein Urelement der lebendigen Natur. Wiege des Lebens und Mittelpunkt von allem, was lebt“ (S. György).*

## Wer das Wasser und sein Lebensprinzip versteht, versteht mehr vom Leben.

Wir leben auf dem Planeten Erde. Das ist unbestritten – wenn auch nicht unbedingt logisch. Eigentlich müsste unser Planet «Wasser» heißen: Seit es die farbigen Satellitenbilder von unserem Heimatplaneten gibt, ist es auch visuell leicht nachvollziehbar, dass rund drei Viertel der Erde aus Wasser besteht. Auch der Mensch als Mikrokosmos setzt sich zu 70 Prozent und mehr aus Wasser zusammen. Sein Körper wird im Fruchtwasser der Mutter geformt und geprägt. Was für die einzelne Pflanze im Blumentopf oder die kleine Kröte im Teich gilt, hat auch für den Menschen seine Gültigkeit: Ohne Wasser kann niemand leben. Selbst Wüstenkäfer laben sich am erfrischenden Morgentau. Im Wasser steckt der Puls des Lebens. Trotzdem ist das Wasser eines der letzten großen Geheimnisse unserer Existenz geblieben.

- **Wasser ist das wichtigste aller Lebensmittel.** Reines, natürliches Wasser fördert und erhält die Gesundheit, unreines und verschmutztes Wasser schadet ihr. Schon Pasteur sagte: **"Wir trinken 90% unserer Krankheiten"**. Auch Mineralien, die im Wasser von anorganischer, unbelebter Natur sind (es sind gelöste Steine), belasten den menschlichen Körper mit unerwünschten Ablagerungen und verursachen so gesundheitliche Beschwerden verschiedenster Art. Der Mineralbedarf muss daher mit organisch gebundenen Mineralien gedeckt werden, die sich z.B. in Obst, Gemüse, Getreide u.ä. befinden. Je geringer also der Mineralgehalt im Wasser ist, desto geringer ist die Ablagerung von unerwünschten Materialien und desto höher ist der Ausscheidungsgrad von Schlacke und Schadstoffen.

Für die Wissenschaft ist Wasser H<sub>2</sub>O. Zwei Wasserstoffatome und ein Sauerstoffatom bilden zusammen ein Molekül, das als unveränderlich gilt und logisch einordbar wird. Wasser gilt in diesem Denken einfach immer als Wasser. Auch wenn das Quellwasser oben in den Bergen ganz anders schmeckt als etwa das Leitungswasser in einer Stadt – für das mechanistisch-logische Weltbild bleibt es schlicht und einfach H<sub>2</sub>O.

### Welches Wasser soll man trinken?

Trotz des ansteigenden Verbrauchs von Mineralwässern in deutschen Haushalten und der Gastronomie hat der Verbraucher bei dem vielseitigen Angebot von Mineralwässern mit ihren gesetzlichen Einstufungen „Natürliches Mineralwasser“, „Tafelwasser“, „Heilwasser“ und „Quellwasser“ und deren Qualitätseinstufung teilweise keine klare Übersicht.

***Zwei Drittel des abgesetzten Mineralwassers sind ohne besondere bioenergetische Kraft.***

Ein Viertel des Absatzes entfällt auf das „Stille Wasser“, das kein oder kaum CO<sub>2</sub> enthält. Der Anteil der Heilwässer am Mineralwasserabsatz in Deutschland beträgt 5%.

Heilwasser unterliegen nicht der „Verordnung über natürliches Mineralwasser, Quellwasser und Tafelwasser“, sondern dem deutschen Arzneimittelgesetz. Es muss eine therapeutische Wirkung nachgewiesen sein.

Tafelwasser kann aus verschiedenen Wässern industriell hergestellt sein. Es darf mit Mineralsalzen, Sole oder Meerwasser versetzt sein (zur Therapie nicht geeignet).

Quellwasser ist ein natürliches Mineralwasser unterirdischer Herkunft, das am Quellort abgefüllt wird. Es muss keine vorgeschriebene Mindestmenge an Mineralien oder Spurenelementen enthalten. [Übersicht](#)

**Wer über frisches Quellwasser verfügt, ist in einer glücklichen Lage und sollte dieses trinken.**

Natürliches Mineralwasser muss von ursprünglicher Reinheit aus einer unterirdischen Quelle (eine Arteserquelle wäre vorzuziehen. z.B. [Leonard's](#) , [Pirin](#) oder [Plose](#)) stammen, das am Quellort in Glasflaschen abgefüllt wird. Es muss aufgrund seines Gehaltes an Mineralstoffen und Spurenelementen ernährungsphysiologische Wirkungen haben, die amtlich anerkannt sein müssen.

[Übersicht Deutschland](#)

**Viele der Mineralwässer, die auf dem Markt sind, entsprechen nach ökologischen Maßstäben nicht gesundheitsbiologischen Voraussetzungen. Sie sollten deshalb eine kritischere Auswahl unter den angebotenen Mineralwässern vornehmen.**

**Nehmen Sie ein kohlenstoffsaures, mineralarmes Wasser. Die Mineralien im Mineralwasser sind meist viel zu grobstofflich, als dass sie von unserem Körper aufgenommen werden können. Schlimmer noch, sie verhindern sogar, dass Giftstoffe aus dem Körper ausgeschieden werden können. Denn die Reinigungskraft des Wassers ist umso höher, je weniger Mineralstoffe sich im Wasser befinden. Durch die Zugabe von Kohlensäure wird die Struktur des Wassers zerstört und es können sich verschiedene Elemente zu anorganischen Molekülverbindungen vereinigen. So entsteht z.B. Kalk als Verbindung aus Kalzium und Hydrogencarbonat, was zu einem ernsthaften Ablagerungsproblem im Körper führt.**

Bei Mineralwässern oder Heilwässern sollten Sie folgende Parameter in Betracht ziehen: „Rechtsdrehende Mineral- oder Heilwässer“ geben Ihnen Kraft, wenn sie nicht zu stark säurehaltig sind. Sonst übersäuern Sie sich dadurch Ihren Magen „Rechtsdrehendes Wasser“ ist ein Begriff der wissenschaftlichen Radiästhesie für die rechtszirkuläre Radialkraft des Wassers, die energieaufladend und gesundheitsfördernd wirkt.

[oben](#)

[Heimseite](#)

[unten](#)



„Linksdrehendes Wasser" ist ein Begriff der wissenschaftlichen Radiästhesie für die linkszirkuläre Radialkraft des Wassers, die energieabladend und krankheitsfördernd wirkt.

Bei Lebensmitteln ist der ähnliche Begriff bei Molkereiprodukten für „rechtsdrehende Milchsäure" auch L+ bekannt. Milchprodukte mit dieser Bezeichnung sind besonders bekömmlich und gesundheitsfördernd.

## Kraftloses Leitungswasser

Leitungswasser, das über herkömmliche Rohrleitungssysteme den Verbrauchern zugeführt wird, verliert durch Reibung infolge des Rohrdruckes und durch die geradlinige Führung seine ursprüngliche Energie. Durch Reibung entsteht Wärme, diese löst elektrolytische (zersetzende) Vorgänge im Wasser aus, welche das Wasser schal und kraftlos machen. Wasser ist ein Element der Kühle, das nur bei entsprechend kühlen Temperaturen und mäanderförmigen Bewegungen der Wassermassen die eigene Energieachse erhalten kann. Durch den Verlust dieser Energieachse, damit der Trag- und Schleppkräfte, lagern sich mineralische und metallische Teilchen an den Innenwänden der Rohrleitungen ab, wodurch es zu Inkrustierungen und Querschnittverengungen kommt, die so weit führen können, dass zugewachsene Rohrleitungen ausgetauscht werden müssen.

Ein weiterer negativer Effekt, der bei „vergewaltigtem Wasser“ auftritt, ist der Verlust der natürlichen Energie. Nicht umsonst bauten die alten Römer lange, offene Wasserleitungen mit gewundenen Konstruktionen und aus den natürlichen Materialien Holz und Naturstein. Kurz, man versuchte dem Wasser die Chance zu geben, in seiner natürlichen Bewegungsform von der Quelle zum Verbraucher zu kommen. Man nennt diese Methode, die schon sehr früh bekannt war, Bionik (Kombination von Biologie und Technik), eine Methode, die technische Probleme nach dem Vorbild der Funktionen von Körperorganen zu lösen sucht (z. B. Schädelform des Menschen als geniale Kuppelform). Verfolgt man die Theorie weiter, dass das Wasser auf längeren Strecken in Rohrleitungen Veränderungen erfährt, so kommt man auch dem Sinn der Wasser(wieder)belebung näher. Geht tatsächlich beim Transport Energie verloren, wird das Wasser übersäuert. So stellt sich die nächste Frage: Werden diese Eigenschaften auf den Menschen übertragen? Kann Wasser, das im Normalfall belebend auf den Organismus wirkt, diese Eigenschaften verlieren, sozusagen annähernd wertlos werden? Eine weiterführende Theorie besagt sogar, dass es bei extrem hohem Energieverlust möglich ist, dass sich das Wasser die fehlende Energie aus dem Organismus des Menschen zurückholt und dass dadurch sogar ernste Gesundheitsschädigungen hervorgerufen werden können.

[oben](#)

[Heimseite](#)

[unten](#)

- **Die Aufbereitung von Trinkwasser mit Chlor und Fluor birgt weitere Gefahren.**

Bewegtes Wasser ist lebendes Wasser

Für Schauberger (1885-1958) war die Natur der beste Lehrmeister und er beobachtete, dass Wasser auf seinem natürlichen Weg durch Flüsse und Bäche in mäanderförmigen Schleifen floss. Bewegtes Wasser ist lebendes Wasser.

Fest steht: Kann sich Wasser auf diese Weise bewegen so läßt es sich energetisch auf - es ist rechtsdrehend. Wird Wasser hingegen unter Druck durch Rohrleitungen geführt, wird es linksdrehend - oder wie Schauberger zu sagen pflegte: "Das Wasser stirbt."

**Buchempfehlung:** [Wasser & Salz](#) Dr. Barbara Hendel und Peter Ferreira *Auch wenn verschiedene Buchkritiker vom Kauf dieses Buches abraten und dieses Buch nur als große Geschäftemacherei abstempeln. Eine Mischung von Halbwissen, Halbwahrheiten und nicht fundierten Vermutungen. Die Autoren würden sich durch einen eklatanten Mangel an naturwissenschaftlichen Grundkenntnissen auszeichnen, wird kritisiert. Möglicherweise liegt die Wahrheit in der Mitte. Man weiß auch nicht welchen Zweck die Kritiker verfolgen. Machen Sie sich davon ein eigenes Bild. Das Geld, das Sie für dieses Buch, sowie für die wichtigsten Lebensmittel ausgeben, ist gering im Verhältnis zu den Folgen, die aus falschen Nahrungsmitteln entstehen können. Es wird mit Sicherheit mehr Geld für bestimmte ungeeignete Getränke, Nahrungsmittel, Nahrungsergänzungsmittel, unnützen Arzneimittel und bestimmten Kosmetika ausgegeben, als für unsere gesunden Lebensmittel. Wasser ist mehr als H<sup>2</sup>O. Wer mit der Herstellung, Verkauf und Folgen ungeeigneter Produkte sein Geld verdient, wird das Buch wahrscheinlich kritisieren.*

**Die mangelhafte Qualität unseres Trinkwassers muss als Ursache für die Zunahme von Krankheiten gesehen werden.**

[Hier](#) können Sie den Vortrag von Peter Ferreira über Wasser&Salz downloaden -

**Diesen Vortrag sollten Sie sich anhören**

[Sole - ein Energiemeer](#)

weitere Buchempfehlungen:

- [Wasser, die gesunde Lösung.](#) Ein Umlernbuch.
- [Wasser hilft. Allergien - Asthma - Lupus.](#) von Fereydoon Batmanghelidj

- [Auf der Spur des Wasserrätsels.](#) Von Viktor Schauberger bis Johann Grandner
- [Lebendes Wasser](#) von Olof Alexandersson
- [Wasserkristalle](#) von Masaru Emoto
- [H2O - Biographie des Wassers.](#) von Philip Ball

### **Empfehlenswerte Links:**

**[Die Bedeutung des Wassers](#) und dessen Qualität im menschlichen Organismus von Dr. med. Antonius M. Schmid**

**[Hat Wasser ein Gedächtnis](#) und [Biotransmitter für Lebensenergie](#) von [Forum-Bioenergetik e.V.](#)**

**[Amalgam die Zeitbombe](#)**

**[Das Wasserwesen Mensch](#)**

**[Nur mit Filter fit für's Leben?](#)**

**[Trinkwasseraufbereitung](#)** Animation vom Wasserwerk Häsebusch

## Ohne Wasser läuft nichts Greenpeace

In unserem Alltag wird dem Phänomen Wasser nur wenig Beachtung geschenkt.

Es ist bei uns als alltägliches Gut über den Wasserhahn immer und in scheinbar unerschöpflichen Mengen zugänglich. Deshalb wird es kaum wertgeschätzt, sondern einfach benutzt.

### Wasserverbrauch

Der Mensch kann ohne Wasser nicht überleben. Doch er neigt dazu, verschwenderisch damit umzugehen. In den letzten 100 Jahren ist der tägliche Wasserverbrauch von einem Menschen von 20 Liter auf 140 Liter gestiegen. Viele Leute können sich diese Zahl nicht vorstellen. Darum hier eine Verdeutlichung, ein Mensch braucht pro Tag ca.:

- 40 L. Wasser für das Baden oder Duschen,
- 30 L. Wasser für das Waschen der schmutzigen Wäsche,
- 30 L. Wasser beim Gang auf die Toilette,
- 13 L. Wasser für die Körperhygiene (z.B. Hände waschen)
- 12 L. Wasser beim Geschirr spülen,
- 12 L. Wasser für die Bewässerung der Garten- und Zimmerpflanzen, ‘

Insgesamt kommt man auf 140 L. Wasser pro Person am Tag. Obwohl ein gesunder Mensch täglich nur ca. 2,5 L. Wasser zum überleben braucht. Davon werden ca. 1,3 L. getrunken, 0,9 L. mit fester Nahrung aufgenommen und 0,3 L. entstehen bei der Energieproduktion des Körpers.

**Doch nicht viele Menschen auf der Erde können sich so eine Verschwendung leisten**, denn in vielen Ländern herrscht Wassermangel, z.B. in Ländern Afrikas. Dort müssen die Menschen mit einigen Litern Wasser täglich pro Familie überleben (putzen, kochen, waschen, trinken).

Wenn das Jahrtausend beginnt, das nach dem Jahrtausend kommt wird  
der Mensch das Gesicht der Erde verändert haben  
Er wird sich für den Meister und Lehnsherrn der Wälder und Herden halten  
Er wird den Boden und den Himmel zerpflügt und seine Furchen  
durch die Flüsse und Meere gezogen haben.  
Doch die Erde wird nackt und unfruchtbar sein  
Die Luft wird brennen und das Wasser übel riechen  
Das Leben wird welken, denn der Mensch wird den Reichtum der Welt  
ausgeschöpft haben  
Und der Mensch wird einsam sein wie ein Wolf  
in seinem Hass

Wenn das Jahrtausend beginnt das nach dem Jahrtausend kommt  
wird es eine dunkle und geheime Ordnung geben  
Ihr Gesetz wird der Hass sein und ihre Waffe das Gift  
Sie wird immer mehr Gold wollen und ihre Herrschaft über die ganze Erde  
verbreiten  
Und ihre Diener werden durch einen Kuss des Blutes verbunden sein  
Die Gerechten und Schwachen werden ihren Regeln gehorchen  
Die Mächtigen werden ihr zu Diensten sein  
Das einzige Gesetz wird das sein, welches sie im Schatten diktiert  
Sie wird das Gift bis in die Kirchen hinein verkaufen  
und die Welt wandert mit dem Skorpion unter ihren Sohlen

Wenn das Jahrtausend beginnt, das nach dem Jahrtausend kommt  
werden die Krankheiten des Wassers, des Himmels und der Erde  
den Menschen treffen und bedrohen  
Er wird das, was er zerstört hat, wiedererstehen lassen wollen  
und das was geblieben ist, bewahren wollen  
Er wird vor den Tagen Angst haben, die vor ihm liegen.

Johannes von Jerusalem (ca. 1000 n. Chr.) alias Johannes von Patmos alias Michel  
de Notre Dame

## Wasserfakten

- Die Erdoberfläche ist zu 72% mit Wasser bedeckt. Dieses Wasser teilt sich auf in 97% Meerwasser, 2,7% Süßwasser und nur 0,3% Trinkwasser.
- Wasser kommt als einzige Substanz auf der Erde gleichzeitig in den drei verschiedenen Zustandsformen fest, flüssig und gasförmig vor.
- Nach Sauerstoff ist Wasser die Substanz, die wir am meisten brauchen und der wir am wenigsten misstrauen.
- In allen alten Religionen wurde für die Reinigung des Körpers reines Wasser verwendet. Es galt als "heilig", weil es den Körper heilte.
- Bei seiner Geburt besteht der Mensch aus ungefähr 97% Wasser. Ist er erwachsen, beträgt der Wasseranteil nur noch 70%, da mit zunehmendem Alter der Körper verhärtet und sein Wasserbindungsvermögen schwindet.
- 92% des menschlichen Blutes besteht aus Wasser. Die richtige Art Wasser ist für eine optimale Blutzirkulation entscheidend, damit die Giftstoffe der Zellen entsorgt und neue Nährstoffe zugeführt werden können.
- Das Gehirn setzt sich zu 90%, die Muskeln zu 75%, die Leber zu 69% und die Knochen zu 22% aus Wasser zusammen. Der durchschnittliche erwachsene Körper enthält etwa 43 Liter Wasser.
- Der Mensch trinkt pro Jahr ungefähr das Fünffache seines eigenen Körpergewichts an Wasser. Bis zu seinem Tod trinkt er etwa 25000 bis 30000 Liter Wasser.
- Der menschliche Körper kann in der Regel nicht mehr als drei Tage ohne Wasser auskommen. 10% Wasserverlust erzeugt schwere Mangelerscheinungen. Wasserverlust von über 20% kann zum Tod führen.
- Der menschliche Körper ist in der Lage, durch Oxidation von Zucker, Fett und Protein einen Teil seines eigenen destillierten Wassers zu erzeugen.

Allein aufgrund dieser Fakten kann man schon erkennen, welche wichtige Rolle das Wasser in unserem Leben spielt.

[oben](#)

[Heimseite](#)

[unten](#)

Siegfried Grell